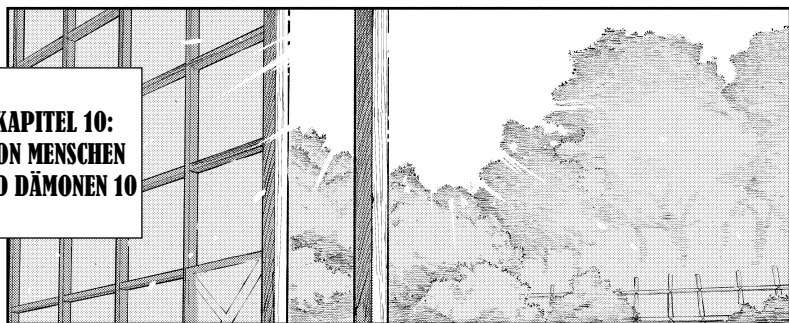
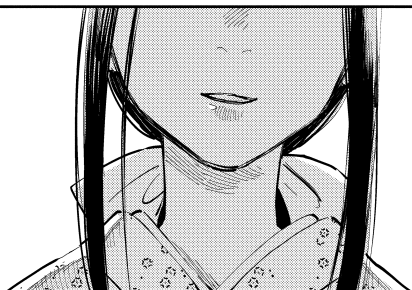
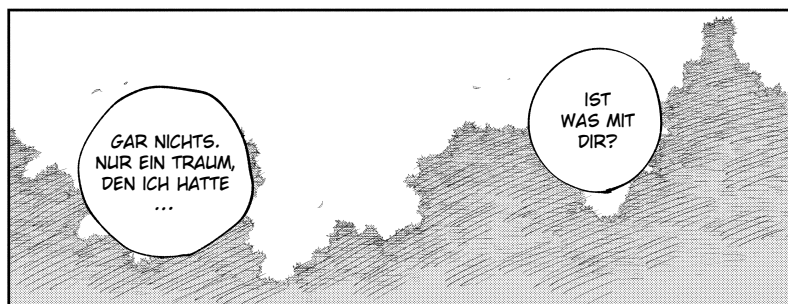
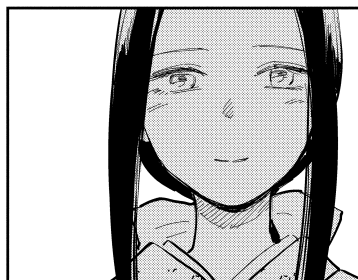


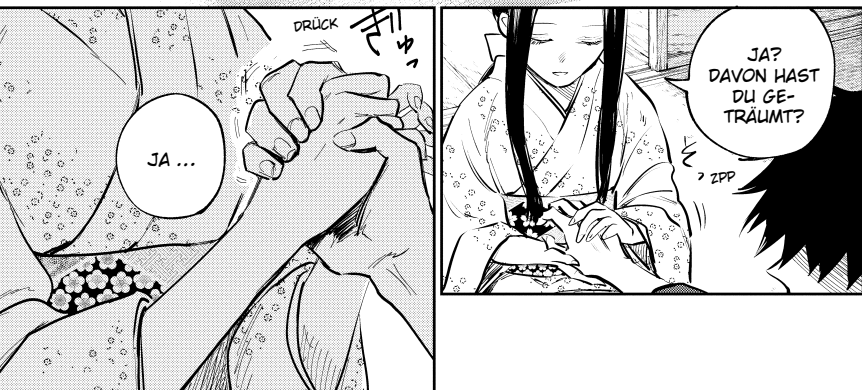
**KAPITEL 10:
VON MENSCHEN
UND DÄMONEN 10**

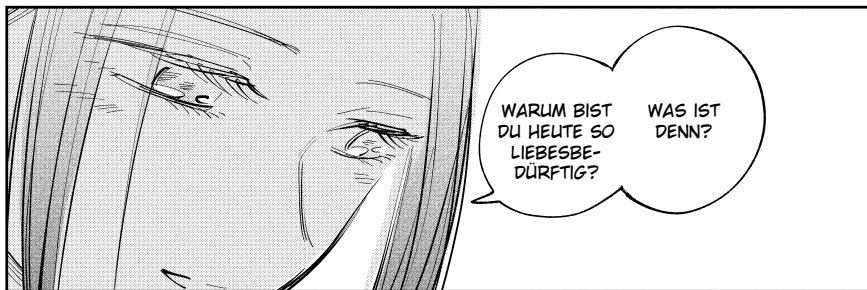


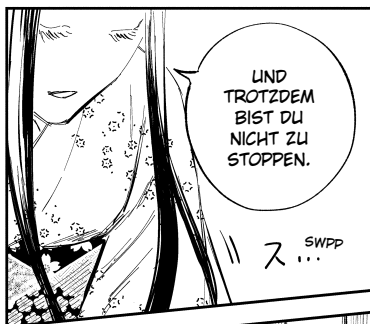
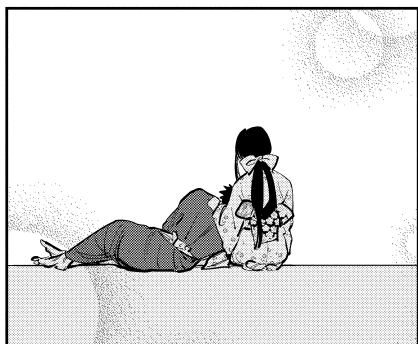
GUTEN
MORGEN,
JINTA!

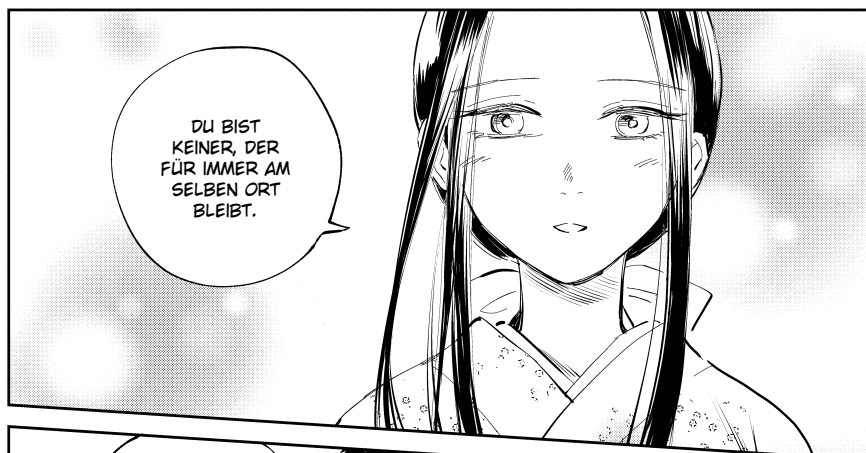












DU BIST
KEINER, DER
FÜR IMMER AM
SELBEN ORT
BLEIBT.



WIR NEHMEN
UNSERE VER-
PFLICHTUNGEN
WICHTIGER ALS
UNSERE GEFÜHLE
FÜREINANDER.

DESHALB GEBEN
WIR NICHT AUF. WIR
LASSEN UNS NICHT
VON UNSEREM WEG
ABBRINGEN.

IN
DEM PUNKT
ÄHNELN WIR
UNS.



ABER ICH
HAB DICH VER-
LOREN ... HAB
MEINE FAMILIE
VERLOREN ...

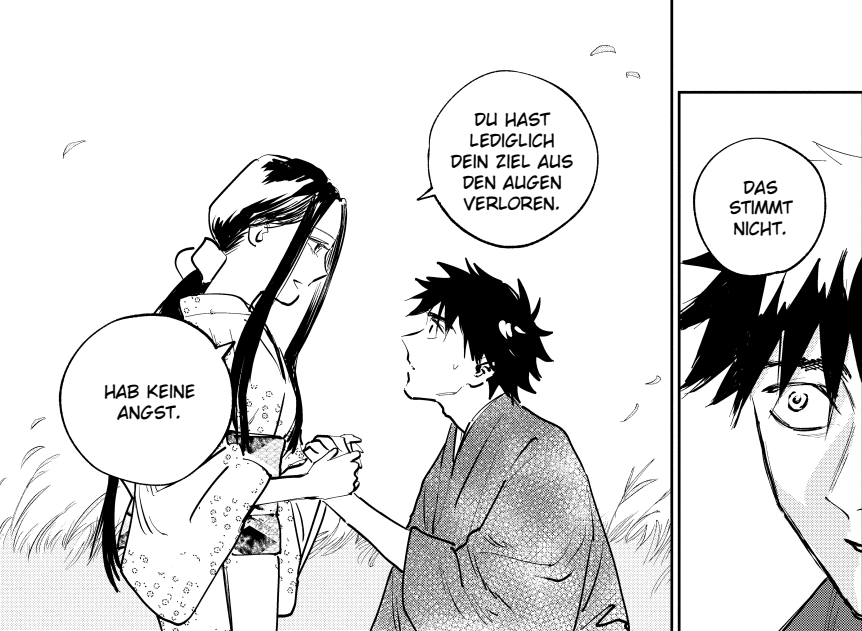
ES GIBT
KEINEN GRUND
MEHR ZU
KÄMPFEN.

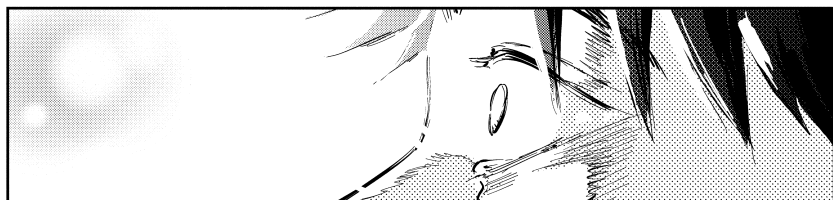


AUCH
WENN WIR
GELEGENTLICH
UNBEHOLFEN
WIRKEN ...

... BRINGEN
WIR DOCH ZU
ENDE, WAS
WIR BEGON-
NEN HABEN.

... ODER UNS
BLAMIEREN ...





... UND ALL
DIE KLEINEN
WÜNSCHE, DIE
FÜR IMMER
UNERFÜLLT
BLEIBEN.

... DAS
GLÜCK, DAS
UNS NICHT
ZUTEIL
WURDE ...

FÜR DIE
ZUKUNFT,
DIE UNS
VERWEHRT
BLIEB ...

IN EINEM
AUGENBLICK
WAR ALLES VER-
SCHWUNDEN WIE
DER SCHAUM AUF
DEM WASSER.

